



### Bekanntmachungen.

#### Revier Geradstetten. Gras-Verkauf.

Am Montag den 20. Juni d. J., vormittags 8 Uhr wird aus den Staatswäldungen der Grasertrag von Wegen und Abteilungsflächen verkauft.  
Zusammenkunft am Forstbrunnen.

#### Revier Hohengehren. Holz-Verkauf.

Am Mittwoch den 22. Juni, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr im Hirsch in Hohengehren aus dem Staatswald Borgenhardt und Halbe; Am. 40 buchene Scheiter, 385 meist buchen Anbruch.  
Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 7 Uhr auf dem Goldboden.  
Ferner aus innerem Maad und Greut; 16 Schäleichen mit 6 Fm., Am.: 15 eichene Gartenpfosten, 288 eichene Schäl- und Reispriegel.  
Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 9 Uhr am Parkhaus.

#### Revier Blochingen. Stamm- & Brennholz-Verkauf.

Am Samstag den 25. Juni, vormittags 10 Uhr in der Mose in Büchenbronn aus dem Staatswald Erlental, Schnabel, Seebachflinge und Schapwiese: Am.: 157 buchene Scheiter, 518 dto. Ausschub, 23 Birken- und 6 Erlen-Ausschub, aus Hagnach 6 Am. Eichen-Ausschub; ferner Schälholz aus Erlental: 27 Eichen mit 4,6 Fm., 26 Am. eichene Priegel und Ausschub, 23 dto. Reispriegel, aus Salzeute 1 Fichte IV. Kl. mit 0,4 Fm., aus Erlental 11 Lose Stockholz im Boden.  
Zusammenkunft zum Vorzeigen um 7 Uhr im Seebach, um 8 Uhr im Erlental.

#### Revier Hohengehren. Stock- & Schäl-Holz-Verkauf.

Am Montag den 20. Juni, vormittags 10 Uhr beim Steinbruch an der neuen Schlichter Staige aus dem Staatswald Bucheute und Hohenacker (bei Schorndorf): 72 Am. eich. Schäl- und Reispriegel, 6 Lose fichtene Stangen, 5 Lose eich. Größelreis; aus Witters, Wedelrain, Eolsump, 7 Lose Stockholz im Boden.  
Zusammenkunft zum Vorzeigen vorm. 7 Uhr im Hof auf der alten Schlichter Straße.

Schorndorf.  
Von den Wiesen des f. Oberamtmanns a. D. Zais wird das

### Heugras

am Mittwoch den 22. Juni, nachmittags 1 Uhr

im Ausrich verkauft und zwar von  
63 a im Riegelgraben,  
1 ha 6 a im vorderen Ramsbach,  
84 a auf der Eilen,  
22 a alba,  
64 a im Föhnen,  
35 a im Gbelsgarten,  
67 a gegen Schornbach,  
19 a alba,  
46 a dto.,  
36 a dto.,  
68 a dto.

Zusammenkunft bei der mittleren Brücke.

Schorndorf.  
Auf dem Baumgut des Theodor Kettner in Rainbrunnen werden

Mittwoch den 22. Juni, nachmittags 3 Uhr

mehrere Partien Heugras

verkauft, wozu

### Reispriegen!

Die Priegen für  
Württemberg,  
Müne Sprigen  
Güte und erlauben mit

von der Metallwarenfabrik G. Käßle, Grunbach,  
empfehlen sich von selbst durch ihre Vortelle und  
meine niedrigen Preise keine theuren Ahnheiten.  
G. Käßle, Grunbach,  
Metallwarenfabrik.

#### Revier Blochingen. Weg-Verbot.

Die Verhütung des die Staatswäldungen des Reviers Blochingen durchziehenden Dachbuckelwegs, des Seebachträhchens und des Kionbachträhchens innerhalb Staatswaldes ist nur zur Abfuhr von Holz- und Nebennutzungsgegenständen aus Staatswäldungen gestattet.

Zuwiederhandlungen werden nach Art. 25 Biff. 1 des Forstpolizeigesetzes vom 8. Septbr. 1879, Regier.-Blatt S. 317, bestraft werden.  
Schorndorf, den 15. Juni 1892.

R. Forstamt.  
Schultheiß.

Schorndorf.  
Friedrich Währ, Schäfer hier bringt am nächsten  
Montag den 20. Juni,  
nachmittags 2 Uhr

im einmaligen Ausrich auf hiesigem Rathaus zum Verkauf

44 a 27 qm Acker unter dem Galgenberg,  
1 ha 2 a 12 qm dto. in der oberen Straße,  
23 a 81 qm dto. in der untern Straße,  
1 a 64 qm dto. alba,  
20 a 74 qm dto. alba,  
33 a 45 qm dto. im Sünchen,  
20 a 20 qm Baumwiesen in den Schaaufwiesen,  
41 a 75 qm und Baumgut im Scheuendobel auf Gaubersbrunner Markung  
49 a 63 qm

wozu die Liebhaber unter dem Anfügen eingeladen werden, daß die Kaufschillinge in acht Jahreszielen zahlbar sind.  
Den 14. Juni 1892.

Ratschreiberei.  
F r i z.

#### Adelberg. Weg-Sperre.

Der Weg von der Zachersmühle nach Börtlingen bezw. Adelbergdorf kann am 20. 21. und 22. Juni d. J., wegen Reparatur eines Brückchens nicht befahren werden.  
Den 16. Juni 1892.

Schultheißenamt.  
Schurt.

#### Schorndorf. Gras-Verkauf.

Nachdem der Gras-Verkauf von nachgenannten Grundstücken die Genehmigung nicht erhalten hat, so wird solcher am nächsten

Montag den 20. d. Mts.,

wiederholt vorgenommen und zwar

abends 6 Uhr vom Garten bei der Urbacher Brücke in 4 Abteilungen im Maßgehalt

von 1 ha 73 a 88 qm,

abends 7 Uhr von 1 ha 12 a 72 qm Wiese auf der Erl.

Hiezu werden Kaufs Liebhaber eingeladen.

Hospitalpflege.  
K o m m e l.

#### Anwesen-Verkauf.

In einem an der Bahn- und Hauptstraße Gmünd-Stuttgart gelegenen größtem Orte im Bezirk Schorndorf ist ein schönes

Wohnhaus

nebst Waschküche, gutem Keller, Hofraum und großem, gut angelegtem Garten mit vielen jungen Obstbäumen zu verkaufen. Das Haus kann zu jedem Geschäfts- und Gewerbebetrieb verwendet werden.

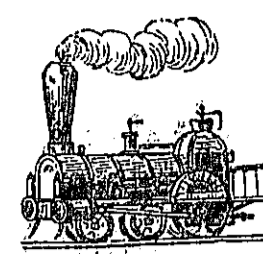
Den Preis und nähere Auskunft erteilt die Redaktion.

Den Preis und nähere Auskunft erteilt die Redaktion.

#### Reb-Sprizen!

Verbesserte Weinberger Reb-Sprizen mit Kupferantimonit und Gummefülllager offeriert per Stück 20 M.

Garantie für Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit.  
Carl Heinkel, Grunbach.



In dem nunmehr der R. Eisenbahnverwaltung gehörigen, früher B. Haas'schen Wohnhaus, ist auf Satobi oder später eine wohl eingerichtete

### Wohnung

von 6 Zimmern mit allen Zubehörenden zu vermieten. Zugleich werden Liebhaber darauf aufmerksam gemacht, daß die große und gutehaltene

### Haas'sche Scheuer

für Anfang nächsten Jahres zum Verkauf auf den Abbruch bestimmt ist. Mit Anerbietungen und behufs weiterer Auskunftserteilung wolle man sich an die unterzeichnete Stelle oder Hrn. Bahnmeister Marquardt hier wenden.

Schorndorf, den 15. Juni 1892.  
R. Eisenbahn-Betriebs-Bauamt.  
Wundt

### Heu- & Dehmdgras-Verkauf.

Der Ertrag des Heu- und Dehmdgrases von städtischen Gütern kommt am nächsten

Montag den 20. d. Mts.

je auf dem Platze im öffentlichen Ausrich zum Verkauf und zwar

vormittags 1/8 Uhr

im Galgenberg;

um 9 Uhr

beim Sonnenschein, bei der Mönchsbrücke und an der alten Göppinger Staige;

um 10 Uhr

im Steinmairich und Schampane und

um 11 Uhr

der Ertrag vom früher Hochwächter Maier'schen Stücke an der alten Schlichtener Straße, sodann

von nachmittags 1 Uhr ab

der Ertrag vom Schafwäsen, Verschönerungsplatz, den Remsufers auf und abwärts, Abfischlag, Altschade, Metzgerwäsen etc. und

abends 5 Uhr

vom Holzberg.  
Schorndorf, den 14. Juni 1892.

Stadtpflege.  
F r i z.



Die Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß sie vom

Turn-Verein zu seinem am nächsten Sonntag am Forstbrunnen stattfind. Waldfest besonders eingeladen sind.

Abgang 1 Uhr beim Schwaben.

Der Vorstand.

### Zur Beachtung.

Zum richten von schlecht gestellten Hühnern bei jungem Zuchtvieh hat der Unterzeichnete vom Oberlande die anderwärts längst bekannten, praktischen und billigen **Hörwichter** mitgebracht, welche bei mir eingesehen werden können und zur fleißigen Bemüzung angelegentlich empfohlen werden.

Oberamtskierarzt Chemann.

Beutelsbach.

### Prima Kupfervitriol, und Ammoniak

klein kristallisiert, oder fein gemahlen empfiehlt in nur besser Qualität, billig.

Julius Lohss.

### Evang. Arbeiter-Verein

Sonntag, 19. Juni, nachm. 5 Uhr, 18 Versammlungsabend.

Vereinslokal in der Verwaltung.  
Vortrag von Hrn. Präz. Köstler über die neueste Bewegungsimpfung der Bibel und Zeugnisse zu ihrer Verteidigung aus alter und neuer Zeit.

Der Vorstand.  
Stadtpfarrer Gros.

### Turn-Verein Schorndorf.

Im Falle fortgesetzter Aufheizung des Wetters bleibt unsere am Dienstag ergangene Einladung

zu unserem Waldfest am Forstbrunnen

bestehen und nur, wenn am Samstag bezw. Sonntag wieder ungünstige Witterung eintreten sollte, unterbleibt die Abhaltung bis auf Weiteres.

Der Ausschuss.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während dem langen Krankenlager meines lieben, unvergesslichen Kindes

Pauline,

sowie für die ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, für die Blumenpenden, sowie den H. Trägern, dem H. Lehrer und ihren Mitschülern sagt den innigsten Dank

die trauernde Mutter: Sophie Ries  
mit ihrer Tochter.

### Winterbach. Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit zeige ich einem verehrlichen Publikum an, daß ich ein Spezerei-Geschäft nebst Ellenwaren in verschiedenen Artikeln hier führe und lade zu zahlreichem Besuch ein

achtungsvoll

M. Fuchs.

### Ausverkauf

meiner sämtlichen Ellenwaren wegen Ladenveränderung und mache ich hauptsächlich auf eine große Partie

Reste aller Art,

die spottbillig abgegeben werden, sowie auf einen Posten

Bettzeuge

die Elle zu 20, 25, 30 und 35 S,

Kleiderstoffe

doppelbreit in allen Farben von 48 S an,

Sofenzeuge

von 38 S an, rohe und gebleichte

Tücher, Futterstoffe,

schon von 15 S an zc. zc. aufmerksam.

Zu dieser wirklich günstigen Kaufsgelegenheit ladet freundlichst ein

W. Lindauer, Geradstetten.

Meine neu hergestellte obere

### Wohnung

mit 4 Zimmern habe ich bis Satobi

oder früher zu vermieten

Carl Fr. Maier a. Thor.

Einen tüchtigen

### Rüblergeselle,

der selbständig arbeiten kann, findet

dauernde Stellung. Näheres erteilt

Wilh. Steinhauser, a. Bahnh.

Überhausen.

### Knecht-Gesuch.

Ein zuverlässiger, solider Knecht,

welcher auch mit Pferden umzugehen versteht; kann, sobald eintreten bei

J. Diez, Bierbrauer.

### Junge Leute

von 14-20 Jahren finden dauernde

Beschäftigung.

Knopffabrik.

### Das Heugras

von 10<sup>1/2</sup> Viertel Wiese im Hof

und 1/2 auf der Au verkauft

Niedle, s. Wöden.  
Sehr gute,  
Zündhützer  
per Paket 7 S, bei 10 Paketen 60 S.  
empfehlen  
Chr. Ziegler.

# Schorndorfer Anzeiger

Amisblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

ersch. Donnerst. u. Samstag. 1892. Donnerstag den 23. Juni 1892.

## Abonnements-Einladung.

Für das III. Quartal 1892 können auf den „Schorndorfer Anzeiger“ mit den wöchentlichen Beilagen:

Unterhaltungsblatt und Jugendfreund

sowohl bei den Rgl. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden. Der Erlaßpreis beträgt für die verehrlichen Stadtabonnenten, mit Austrägerlohn 95 S., für die durch die Post zu beziehenden Exemplare vierteljährlich 1 M. 15 S., außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35 S. Da die Abonnentenzahl des „Schorndorfer Anzeigers“ nahezu 2000 erreicht hat, so sind die Annoncen von zweifelsohner Wirkung.

### Amthliches.

**Aushebung 1892.**  
Die Aushebung findet am **Donnerstag den 7. Juli d. J.**, die Vorarbeiten hierzu am **Mittwoch den 6. Juli d. J.** im oberen Saale des Rathhauses hier statt.  
Abgehört von den als unwürdig Auszuschießenden und den Zurückgestellten haben hiebei zu erscheinen die sämtlichen Militärpflichtigen der Jahrgänge 1872, 1871, 1870 und der früheren Jahrgänge, soweit eine endgültige Entscheidung über sie noch aussteht.  
Hiernach haben  
1) zu den Vorarbeiten am **Mittwoch den 6. Juli**, vormittags 6 1/2 Uhr, zu erscheinen: a. Diejenigen Militärpflichtigen des Jahrgangs 1870, welche wegen häuslicher Verhältnisse reklamiert worden sind, sowie deren Angehörige.  
b. Diejenigen zum einjährig freiwilligen Dienst Berechtigten, welche bei ihrer Meldung zum Dienstantritt von den betreffenden Trupenteilen wegen Untauglichkeit abgewiesen worden sind.  
2) Im Aushebungstermin am **Donnerstag den 7. Juli** f. J., früh 6 1/2 Uhr, haben zu erscheinen:

- a. Die wegen körperlicher Gebrechen als dauernd untauglich (mit Ausnahme der augenscheinlich untauglich) bezeichneten Militärpflichtigen.
- b. Die zum Landsturm vorgeschlagenen.
- c. Die zur Ersatz-Reserve.
- d. Die als taglich zur Aushebung vorgeschlagenen Militärpflichtigen.
- 3) Die vorgeladenen Militärpflichtigen haben in reinlichem Anzug und mit gewaschenem Körper zu erscheinen, auch ihre bei der Musterung empfangenen Lösungsscheine mitzubringen. Säumige oder ungehorjam Ausbleibende haben neben den gesetzlichen Strafen die Behandlung als unsichere Dienstpflichtige ohne Rücksicht auf ihre Vorkommnisse zu gewärtigen.
- 4) Ohne Erlaubnis dürfen sich die Gestellungspflichtigen auch nach stattgehabter Musterung nicht aus den Räumen des Musterungsgebäudes entfernen.
- 5) Wiederholt wird darauf aufmerksam gemacht, daß von aller und jeder Veränderung im Stande der Militärpflichtigen, also so oft ein Militärpflichtiger in einen anderen Aushebungsbezirk verzieht oder von einem anderen Aushebungsbezirk her in der Gemeinde seinen Aufenthalt nimmt, dem Oberamt sofort Anzeige zu machen ist.

Etwa gegen Militärpflichtige gefällte Straf-erkenntnisse sind bis zum Tage der Aushebung dem Oberamt zur Kenntnis zu bringen.  
6) Sämtliche Militärpflichtige, welche nach Vorliegendem im Aushebungstermin zu erscheinen haben, werden durch die Ortsvorsteher noch speziell beordert werden, welche hiemit den Auftrag erhalten, die Eröffnungsurkunden, soweit noch nicht geschehen, sofort hieher einzuliefern.  
7) Die Anwesenheit der Ortsvorsteher beim Oberaufsehergeschäft ist nicht erforderlich.  
Schorndorf, den 29. Mai 1892.  
Der Civilvorsteher der **Gesamtkommision:**  
Kinzelsbach, Oberamtmann.

### Tagesbegebenheiten.

**Aus dem Bezirk.**  
+ Schorndorf, 20. Juni. Der Evang. Arbeiter-Verein hielt gestern in dem von ihm neubezogenen Lokal (Saal in der Verwaltung) seine erste Versammlung. Der Vorstand knüpfte seine einleitende Ansprache an die Schlussworte des 121. Psalmes an: „Der Herr behüte deinen Auszug und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.“ Daß das Wohlwollen der Menschen dem Verein erhalten bleibe, führte er unter anderem aus, sei wohl auch wichtig und wünschenswert, aber am nötigsten sei, daß Got-

### Bur Lage in Uganda.

(Fortsetzung.)  
Unterdeß ging es in dem revolutionierten Uganda drunter und drüber, so daß die Fiktionen daran dachten, den entthronten Muanga wieder einzusetzen. Besonders die katholischen Christen verbanden sich unter Führung ihrer Missionare mit ihm. Die evangelischen Missionare rieten aus allerentschiedenheit von solch einem Bündnis ab; sie wollten Religion und Politik, Mission und Krieg nicht mit einander vermengt haben, abgesehen davon, daß sie dem jetzt die besten Versicherungen geben den Muanga nicht trauten. Leider kam ihr Rat zu spät; die Protestanten hatten sich bereits den Katholiken angeschlossen und befanden sich schon auf dem Kriegspfade. Auch waren die jungen Ugandakristen für die evangelische ideale Anschauung der Trennung von Religion und Politik noch nicht reif.  
Nach wechselvollen Kämpfen gelang es den vereinigten Christen wirklich, den Muanga wieder auf den Thron zu setzen. Ihre Häupter teilten sich in die Macht, und da Muanga katholisch war,

so wurde zum ersten Minister (Ratifikator) ein Protestant gewählt. Schon von jetzt ab waren die Intrigen der Königen, welche die Majorität bildeten, dahin gerichtet, die wichtigsten Aemter bezw. Hauptämter an ihre Leute zu bringen, was in der Zukunft immer dreister versucht wurde und den Ausgangspunkt für die Konflikte gebildet zu haben scheint.  
Zu dieser Zeit der Gährung fiel nun die ostafrikanische kolonialpolitische Katastrophe und mit ihr beginnt eine ganz neue Komplikation der unheilvollen Wirren. Dr. Peters kam nach Uganda und da die dortigen evangelischen Missionare Engländer waren, also wie er von vornherein annahm, Gegner seiner kolonialpolitischen Pläne, so verstand es sich für ihn von selbst, daß er sich mit den französischen katholischen Missionaren verband, welche ihrerseits bereitwillig versprachen, die deutschen Interessen gegenüber den englischen zu begünstigen, selbstverständlich unter der Voraussetzung, daß hinwiederum die deutsche Kolonialpolitik die katholischen Interessen gegenüber den — durch Engländer vertretenen — evangelischen begünstige. Es kam es zu einem antienglischen

und in seiner Konsequenz natürlich auch anti-evangelischen Bunde zwischen dem Dr. Peters und den katholischen Missionaren in Uganda, eine Allianz, die zu ihrer Folge hatte, daß der konfessionelle Gegensatz zwischen katholisch und evangelisch nun auch zu einem politischen Gegensatz zwischen deutsch bezw. antienglisch und englisch wurde.  
Es ist eine alte Tradition der katholischen Mission, deren Ideal bis auf den heutigen Tag die mittelalterliche Missionsmethode ist, sich, wo immer es angeht, mit der politischen Macht zu verbinden und auf den Missionsgebieten möglichst die Häupter sich zu gewinnen, um mit ihrer Hilfe einen Druck auf ihre Untergebenen auszuüben. Als die Emisäre Lavignies nach Uganda zogen, erklärten sie: C'est pour la France aussi que nous allons travailler (auch für Frankreich gehen wir ja zu arbeiten) und in seinem offenen Briefe an den Präsidenten der französischen Republik, Carnot, plaudert es der Kardinal ganz offen aus, daß Uganda nahe daran gewesen sei, französisch zu werden, wenn nur die heimliche Regierung gewollt hätte. Nun, in Ostafrika wurde

Habe aus der Kapff'schen Stipendien-Verwaltung sofort **1000 Mk.** auszuliehen gegen Pfandschein und doppelte Pfandsicherheit.

Schornd., 14. Juni 1892.  
Fisch, Stadtpfleger.  
Wirtenweißbuch.  
Einen bereits neuen

**Leiterwagen**  
geeignet für Küche hat billig zu verkaufen.

G. Strobel, Schmied.

**Pferde-Ohrenkappen & Bruststutze**  
empfehlen bestens

Chr. Ziegler.

**Verwechfelt**  
wurde morgens, an einem der letzten Sonntage, in meinem Nebenzimmer ein schwarzer Aktloschirm, mit einem solchen mit Crepe-Überzug. Es wird höflich gebeten, denselben bei mir gegen den verwechsellsten auszutauschen.

C. Barth, z. Engele.

Steinberg.

Nächsten Montag ist in hiesiger Ziegelei frischer

**weißer & schwarzer Kalk und rote Ware**

zu haben. Ziegler Erzinger.

Haubersbrunn.

Ein jüngerer

**Schmiedegessele**

findet dauernde Beschäftigung bei

G. Fris, Schmied.

Den

**Alee-Ertrag**

von einem Stücke verkauft

W. Raff

Den

**Sen- & Dehndertrag**

von 20 Ar Baumgut in der Reih-

halbe verkauft

Carl Mayerle Maler b. Kirche.

Buhlbrunn.

Nächsten Dienstag morgens

7 Uhr sind

**Schöne Milch-**

**Schweine**

zu haben bei

Fr. Hoff.

**Heugras**

von 3 Morgen Wiesen in der Reibe,

welche teilbar sind, u. von ungefähr 5 Viertel an der Schornbacher Straße hat zu verkaufen

W. Ziegler, Gerber.

Schorndorf.

**Quader- & Mauersteine**  
verkauft

Geinrich Schneider.

**Einige Bühnenräume**  
haben zu verpachten

Geschwister Geiger.

**Gottesdienste**

der Wesleyanischen Methodistenge-meinde.

Sonntag den 19. Juni.

Vorm. 9 Uhr M. Claß.

Abends 7 1/2 Uhr M. Claß.

Mittwoch Abend 8 Uhr M. Claß.

Samstag Abend 8 Uhr M. Claß.

**Kupfervitriol,**  
garantiert rein.  
**Ammoniak,**  
vom spez. Gewicht 0,925 = 22° Reaumé, &  
**Kupfervitriolgipspulver**  
(Poudre Coignet)

empfehlen

die **Gaupp'sche Apotheke.**

Wentelsbach.

**Gußstahl-Sensen mit Garantie,**

**Ausschusssensen, Sicheln,**

**Wetzsteine & Heugabeln,**

empfehlen in großer Auswahl, zu billigsten Preisen.

**Julius Lohss.**

**Gallerie-Rahmen,**

**Vorhangstangen, Rosetten, Kortelzier**

empfehlen in schönster Auswahl

**G. Sutt, Schreiner.**

**Das Heugras**

von 1 ha 11 a 12 qm im Kreben an der Haubersbrunner Straße

verkauft am **Montag den 20.**

nachm. 6 Uhr auf dem Plage.

Diehaber wäre auch Gelegenheits-

geboten das Grundstück selbst ganz oder in Teilen zu erwerben. Zab-

lungen in bar oder Ziefern.

**Paul Haas.**

**Neues Bremsenöl**

empfehlen als

**sicheres Mittel**

**gegen Bremsen und**

**Stechfliegen**

die **Gaupp'sche Apotheke.**

**Eheringe**

empfehlen in größter Auswahl zu

den billigsten Preisen

**Carl Maurer, Goldarbeiter**

Das Gravieren derselben besorgt

in kürzester Zeit der **Obige.**

Schönes

**Fegland**

ist zu haben in der

Verwaltung.

7 Viertel

**Heugras**

hat zu verkaufen

**Georg Häber.**

**Nicht zu übersehen!**

Der alte Schäfer, welcher un-

**Bur Stärkung**

für

**Kranke, Rekonvaleszenten &**

**schwächliche Personen**

empfehlen die

**Palm'sche Apotheke**

zu billigsten Preisen in

ganzen und halben

Flaschen ihr Lager in

direkt bezogenen

**Natur-**

**weinen:**

**Villanyer, (ungar.**

**Rotwein.)**

**Special, tirol. Bergwein,**

**Malvasier,**

(griech. Süßwein),

**Bordeaux,**

**Medicinaltokayer,**

**Malaga, ferner**

**Champagner,**

**Wachenheimer,**

**Esslinger & sonstige**

**renommierte Marken.**

**Turn-Verein.**

Heute Samstag abend **Verfam-**

lung im Local. Tagesordnung:

Wahl eines Delegierten und An-

meldung zum Gouturnfest in Es-

slingen

Der Vorstand,

Reihle.

**Farben,**

troden und

in Del in

Flaschen in großer Auswahl u. I.

Qualität. **Leinöl, Leinölstrich,**

**Terpentinöl, Copal-Lack, As-**

**phalt-Lack, Firceitextrakt,**

**Terceval, Carbolinum,**

**Y u k a n ö l**

empfehlen zu den billigsten Preisen

**Adolf Finkh.**

vormals M. Sperrle.

**Kaffee**

in nur vorzüglich reinigenden

Sorten, roh das Pf. à M. 1.20,

1.40, 1.50 1.60, gebrannt das Pf.

1.60, 1.80, 2., in feinen Mischungen

stets frischgebr. empfiehlt zu den

billigsten Preisen.

**Adolf Finkh.**

Ein in den Haushaltungsge-

schäften erfahrenes tüchtiges

**Mädchen**

sucht auf Jakob.

Frau Werkmeister Hespeler.

**Gottesdienste.**

**Evangelische Kirche.**

Am 1. Sonnt. n. Trin. (19. Juni).

Vorm. 9 Uhr Predigt

Herr Vikar Weißer.

Nachm. 1 Uhr Trinitatslehre

Söhne II. Abt.

Herr Stadtpfarrer Gros.

Nachm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde

Herr Stadtpfarrer Gros.

**Katholische Kirche.**

Herr Kaplan Truffner.

Redigiert und gedruckt von G. M. Mauerer, Buchdrucker, Schorndorf.